

Jura - Besuch bei der „Grünen Fee“, 10./11.06.17



Den Reisebericht hat einmal wieder Roland verfasst, es hat sich wieder einmal gelohnt. Ich möchte bei Ihm bedanken und Ihm das Wort übergeben:

«Wieder einmal ein Familientreffen der besonderen Art steht an... die Grossfamilie Dibke mit seinen Autotoys trifft sich wieder einmal in Egerkingen! Damit ist auch schon mehr oder weniger klar, wohin die Reise geht; im Schweizer Jura und im grenznahen französischen Hinterland nordwestlich des Doubs warten einmal mehr faszinierende Roadster- und Sportwagenstrecken auf uns. Ob ich diesmal den Weg wohl finde? Bei den letzten zwei Ausflügen, welche mittels Roadbook in dieselbe Gegend geführt haben, hab ich's tatsächlich immer wieder geschafft, die Strecke nach der Abfahrt in Egerkingen zu verfehlen. Diesmal steht zwar kein Roadbook an, jedoch habe ich die Ehre, eine kleine Gruppe als Teil des Ganzen zum Ziel zu führen! Ich verlasse mich also ganz auf die im Navi geladene Route... und tatsächlich, wieder zirkeln wir die ersten 20 min. im Hotspot Egerkingen, lernen abgelegenste Wohn- und Nebenstrassen kennen, immer schön im Kreis herum, bis ich schliesslich entnervt aufgebe! Irgendwie finden wir dann doch den Anschluss an den vor uns fahrenden Sportwagen-Tross, gleichzeitig gebe ich mein Amt als Gruppenführer auf und werde damit wieder zum ganz normal mitfahrenden Teilnehmer degradiert ;-)

Wie auch immer, der Freude hat's keinen Abbruch getan. Durch wunderschöne Nebenstrassen, über Hügel und durch Wälder, über Pässe und halt leider auch teilweise hinter Landwirtschaftsfahrzeugen herfindend finden wir den Weg zu unserem Stammlokal fürs Mittagessen direkt am Doubs. Forelle vom Feinsten, und zum Dessert dann noch ein opulenter, gebackener Eiweisschaum, welcher einem Reifenfüllungsmaterial für defekte Reifen alle Ehre gemacht hätte. Gut war's in jedem Fall, mit etwas höherem Leistungsgewicht als noch vor der Mittagspause geht's dann weiter auf die Seite ins Macron-Land! Der Gasfuss zuckt damit bereits etwas unbeschwerter, die teilweise höheren Geschwindigkeitslimiten unserer Freunde im französischen Nachbarland helfen hier deutlich! Das Schmankerl aber erwartet uns dann wieder nach der Überquerung der Schweizer Grenze, vom Doubs hoch Richtung Neuenburgersee. Perfekte Kurvenkombinationen und nur ganz wenig Abschnitte, welche die Geschwindigkeitslimiten von 80km/h gefährdet hätten.... auch in der Schweiz kann man immer noch durchaus zügig unterwegs sein, ohne Gefahr zu laufen, sein Fahrzeug später auf einer Zwangsversteigerung der Behörden wiederzufinden!

Über schönste Jura-Hochland-Passagen geht's dann zu unserem Hotel hoch über dem





Neuenburgersee. Das Hotel, aber auch der Ausblick übertreffen unsere kühnsten Erwartungen! Absolut ruhig gelegen, treffen wir uns zum Apéro vor dem Nachtessen im Jugendstil-Saal des ehemaligen 5-Sterne Hotels. Auch wenn heute nur noch 3 davon übrig geblieben sind, Ambiente und Stil scheinen vollumfänglich erhalten geblieben zu sein. Die laue Sommernacht lädt anschliessend zur Fortsetzung des Apéros ein, eine Gelegenheit, welche von den meisten wirklich ausgiebig genutzt wird ;-).

Nach erholsamer Nacht und Morgenessen mit gigantischer Aussicht auf der Hotelterrasse brummen oder röhren schon bald wieder die Motoren. Los geht's Richtung der höchsten Erhebung im Jura...der Chasseral stellt einen weiteren Höhepunkt der Reise dar. Schon die Auffahrt durch Alpweiden ist spektakulär, die Rundschau von oben auf Mont Blanc & Co setzt jedoch noch einmal deutlich einen drauf! Nach ausgiebiger Pause meldet sich der Appetit zurück, ein deutliches Zeichen, dass das Mittagessen nicht mehr lange auf sich warten lässt. Heiss ist's, sehr heiss sogar, und die Tatsache, dass wir im Restaurant in der kühlen Stube verpflegt werden und nicht in lauschigem Garten, lässt sich für einmal mehr als verschmerzen.

Gesättigt und gestärkt für die restlichen Kilometer, verabschieden sich bereits die ersten Familienmitglieder, nicht ohne sichtliche Vorfreude auf eines der nächsten Treffen. In Grenchen ist dann für alle Schluss... zwei heisse Tage – in jeder Hinsicht – gehen zu Ende! Vielen Dank nochmals an Thomas, auch die kürzeren Ausfahrten haben ihren ganz speziellen Reiz, Du hast uns viel Freude damit gemacht!>

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalbum/fotoalbum-2017/jura---besuch-bei-der-gruenen-fee/index.php>

